



1. Aktuelles

EDITH STEIN

Zum 500. Geburtstag Teresas von Ávila am 28. März 2015¹

Die Unbeschuhten Karmeliten der bayerischen Ordensprovinz haben eine deutsche Gesamtausgabe herausgegeben und arbeiten an einer Neuausgabe, von der jetzt der I. Band, das »*Leben*«, vorliegt. Außer den Konfessionen des heiligen Augustinus gibt es wohl kein Buch der Weltliteratur, das wie dieses den Stempel der Wahrhaftigkeit trägt, das so unerbittlich in die verborgensten Falten der eigenen Seele hineinleuchtet und ein so erschütterndes Zeugnis von den »Erbarmungen Gottes« ablegt. Es erzählt von einem Heldenkinde, das mit sieben Jahren heimlich das Elternhaus verlässt, weil es im Lande der Mauren durch den Märtyrertod die Krone des ewigen Lebens gewinnen möchte. Von einem jungen Mädchen, das allen Freuden der Welt entsagt und ihre zärtliche Liebe zu den Ihren überwindet, um im Kloster ihr Heil sicherzustellen. Von den schweren Leiden, durch die der Herr diese Seele an sich zieht, und von den geheimnisvollen Wegen, auf denen er sie bis zur höchsten Stufe der mystischen Vereinigung emporführt. Nun ist sie bereit, als Gottes Werkzeug Großes zu vollbringen: sie erhält den Auftrag, das Kloster zu verlassen, in dem sie 26 Jahre als Karmelitin der gemilderten Observanz gelebt hat, und ein neues nach der strengen ursprünglichen Regel zu gründen; dort soll eine kleine Schar auserwählter Seelen in Einsamkeit und Gebet mit größter Vollkommenheit dem Herrn dienen, um ihm Ersatz zu bieten für das, was andere ihm verweigern, um möglichst viele Seelen dem Verderben zu entreißen und die Kirche im Kampf gegen ihre Feinde – es ist die Zeit der großen Glaubensspaltung – zu stützen. Die Schilderung der

¹ ESGA 19, 226. Weitere Texte Edith Steins zu Teresa von Ávila befinden sich in ESGA 16,91–113; 19,60–114





Kämpfe, die der Gründung dieses Klosters zum heiligen Joseph vorausgingen, seiner Eröffnung und ersten Blüte füllt einen großen Teil des Buches. Wie von dieser Wiege aus die Reform sich ausbreitete, wird erst im folgenden Band – dem Buch von den Klosterstiftungen – berichtet.*

* Wer sich heute über Teresa von Ávila informieren möchte, dem sei empfohlen: *Teresa von Ávila*, Gesamtausgabe in zwei Bänden. Freiburg 2015.

